

---

Subject: Beurteilung d. Therapieerfolges + Beurteilung des merkwürdigen  
Verlaufs d. letzte Wochen

Posted by [Iceonly](#) on Mon, 15 Jun 2009 12:58:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin moin,

das Thema passt wohl in mehrere unterforen, daher poste ich einfach mal ins allgemeine

hier mal ein kurzer Überblick, über die bisherige Geschichte:

Seit 4 Jahren nutze ich Minoxidil mit guten bis sehr guten Erfolg 1x täglich abends. Im Herbst/Winter letzten Jahres war ich jedoch unzufrieden (wohl eher subjektiv gewesen), und ließ mir vom Dermatologen Finahair verschreiben. Beginn der Einnahme ist jetzt genau ein halbes Jahr her (1mg.)

Den Erfolg wollte ich nicht vor 6 Monaten beurteilen, jedoch sprach mich meine Heilpraktikerin (Behandlung wg. Allergie) auf die guten Haare an. Auch die Dermatologin wollte mehr Dichte bemerken, und anhand von Fotos ließ sich zumindest im Frontalbereich eine gewisse Verbesserung erahnen (subjektiv Stirn leicht besser, Geheimratsecken wieder Verdichtung, obwohl sie nie stark ausgeprägt waren). Ich habe mich auf insgesamt +/- null geeinigt, bin aber mit der Beurteilung bewusst hart (um nicht enttäuscht zu werden )

Nebenwirkungen keine. Tendenz ging also zur Wirksamkeit, obwohl erst 6 Monate Therapie.

Nun zum Problem

Vor 3 Wochen fing ich mit besagtem Dermatologen eine Hyposensibilisierung an (Allergiebekämpfung Heuschnupfen) mit täglicher Tropfeneinnahme. Die mussten wir aber nach 1,5 Wochen wieder abbrechen, weil ich mit folgenden starken Symptomen zu kämpfen hatte: Kreislaufprobleme, Magen/Darm-Beschwerden, Krämpfe, und plötzlicher Haarausfall quasi über nacht.

Abbruch der Hypo ist nun 1,5 Wochen her. Mittlerweise habe ich eine Virusinfektion (Grippe/Erkältung/Husten) und bin sozusagen seit 3 Wochen out-of-order. Nebenwirkungen Hypo und Virus gaben sich die Klinke in die Hand...

Die Haare sind nun stark ausgedünnt, obwohl man auf Fotos kurz vor der Hypo noch einen deutlichen Unterschied erkennen kann.

So, Fragen:

1. Wie schnell geht HA? Androgenetisch in so kurzer Zeit möglich?
2. Kann es von der Hypo kommen? bzw. Virus? Dermatologe war nichts über NW in der Form von Hypo bekannt. Da wusste ich aber noch nicht, dass es vll schon der Virus sein könnte...
3. Wie würdet ihr die Wirksamkeit von Fin beurteilen?

Zum einen passt das Ergebnis der leichten Verbesserung nach 5 Monaten, zum anderen aber auch dieses Mysteriöse Frontshedding (wenn es das überhaupt gibt). Obwohl es mir vorne wohl eher auffällt, ist es auch mittig und an den Übergängen zum Haarkranz dünner geworden in den paar Tagen. Also eigentlich überall.

Mich interessieren einfach mal eure Meinungen dazu.

Natürlich würde ich mir Wünschen, dass alles vom Infekt kommt, und wieder

nachwächst... aber wünschen kann man sich ja viel

Es KANN quasi überall dünner geworden sein, es KANN aber auch das "normale" HA-Muster sein. Wer kann das schon so genau beurteilen, bei schon immer dünn gewesenen Haaren?

Ich Frage mich, ob ich Fin mal absetzen sollte, um zu gucken was passiert. Um dann ggf. wieder anzufangen.

So, viel Text für den ersten Post

über Antworten freue ich mich natürlich.

Ig iceonly

---